Erfcheint füglich mit Ausnahme bes Sonntags.

Die "Ciehener Familienblätter" werden dem "Angeiger" viermal wöchentlich beigelegt, das "Kreisblatt für den Kreis Siehen" gweimal wöchentlich. Die "Landwirtschaftlichen Settfragen" erscheinen monattich greeimal

General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsbrud und Berlag der Brublichen Universitäts - Buch- und Steinbruderel, R. Lange, Gießen.

Schriffeitung, Gelchaltsfielle u. Druderei: Schulfirage? Welchabastelle u. Berlag: 2001, Schrift-leitung: 2112. Abresse für Trahtnachrichten Angeiger Gießen,

Urlegsbriefe aus dem Often.

Ben unferem gum Oftheere entfandten Kriegsberichterfatter (Unbereditigier Rachbrud, auch auszugsweise, verboten.)

Die Schlacht bei Cgartornet.

voen ausgezept.
And dem rechten Stur-Alfer vanrben zwei Briichenfoofe
wollelft und Kulikoviczd ausgedant und ichteilich verbund e Mindama der Okonka in den Stur, einen Kilometer närk in Kovoolischt, war gelichert. Kördlich der Okonka ichlo tische Truppen an.

an vor, die man bis dahm für undahlerbar gebalken beiten vor der vor der in flackes Wegler, desien Grand trug und dermieben einfleck, die den Mann, der den Spring mogle, verinfien leit Gefähseitig, etwa um ließen Uhr, voaren die Kullen auch den Brüdentopf von Kullioviezh beran und undamen ihm itt wor die gesamte Brüdentopf-estellung gefallen, die Zongwen in Egartornöf war entjöseden. Koch glander mog-rechts Anfalluf zu hoben, twei eine vreusjuigle Kombagnie ich über die Olonfa zurüngsgogen hatte, den Tiligef bilder die Alde war schon tief. Die Olonfa von Grensfluß gegen die Kulle war schon der Staffen geworden. Koch ist wie der der Grensfluß gegen Kullen geschen der Grensfluß gegen wirten. Die führtigen Schlien fürmten in dichten Massen paar Kunpagnien offprensischer Grenabere, die voon linken paar Kunpagnien offprensischer Grenabere, die voon linken ein noch beschingswochen wurden, sounten dem Tenspen in stornft nicht mehr bedien. In schweren und blutigen Begionette

Rolf Brandt, Briegsberichterftatter.

Mus Beffen.

Die Beratung bes Boranichlags.

Dermijchtes.

Bandel.

Mittelbeutide Areditbant.

Marfte. le. Frantfurt a. M., 22. Gebr. Deu- und Strobmartt. Und bein beutigen Beit- und Strobmarft mar nichts augelahren.

Die Marktpreise für Bich und Frucht und die Giegener Fleisch- und Brotpreise am 21. Jebruar 1916.

	The second secon		
3		Schlachtriebpreise in Frankfurt a.M.	Fleischpreise in Gieffen
	Odien	50 Kg. Schlachtgewicht	1/2 Rg. 160—164 Pf.
	Rafter Schweine	1/. Rg Colodigem 186-217 Bi.	1/2 Rg. 160-164 Bf. 1/2 Rg. 150-00 Bf.
		berreife in Mannheim:	Brotpreife in Giegen:
		en 100 Mg. 28,60 Mt. en 100 Mg. 24,60 Mt.	Weißbrot 2 Mg. — Bi. Schwarzbrot 2 Mg. 68 Bi.

Wirchliche Machrichten. Evangelische Gemeinde. In der Stadtliche. In der Stadtliche. Mittwoch, den 23. Hebriar, abends 8 Uhr: Kriegsbeiliniche Blarrer Madr.



Auch als Liebesgabe im Felde begehrt!
(Im Feldpostbrief portofrei.)

Giegener Stadttheater.

Det lächelnde Anabe.

Ein Scherzspiel aus alten Tagen von Max Drever.

Ein Tbeaterabend, an dem man seine rechte Freude baben nite. Glüssliche Behl des Stäckes, aute Bühnenbilder, rüchgetstangungen und eine klüssenbilder, rüchgetstangungen. Den schaltzahr sein?

"Der lächelnde Stande" Max Drever ih zu seine ein schaltzahr sein?

"Der lächelnde Stande" Max Drever ih zu seine ninder sich gesten Bühnenbilder, aber einer, der innner im Kielpasser der midrechenden Größen Dilinand und der einenbeste Merer durcksiegelte, ichtießlich auf eigene Fauft im dassen ber biederen Huster hier kielpasser, ist in den kielpasser der fielte Anfre an vereine. Er sieste Glund im aber der bereiten Huster die kielpasser der Kielpasser der Kielpasser der Stalten der Kielpasser der Stalten der Kielpasser der kielpasser der der kielpasser der der kielpasser der kielpasser der kielpasser der kielpasser der der kielpasser der k

In den Oberburgermeifter ju Giegen und die Grobh, Burger meiftereien der Landgemeinden Des Kreifes.

meistereien der Laudgemeinden des Kreises. Buch die Genehmigungen der Sansichlachtungen hat Größlichem des Innern jent für stempetiret erflärt. Weisderhoft sind und Kreischadbungen mitgeteilt worden, die nit Tiere besogen, deren Schlachtung von und wegen Minderdit oder aus anderen Gelinden abgelehnt worden war. Beim ur der Schlachtung der in univere Andweise erfrach worden, mitgen Anstern land ziehe Rachweis erfrach worden, mitgen in nur gestattet, wenn nach verfikandie erfracht unter konflichen Gene Anstere der Untalbeten der Analysis oder Unglüssbas alsbaldige Berenden des Tieres au erwarten ist; gelade Freslust und derständigen Verfikands und der Verfähre der Unglüssbas alsbaldige Berenden des Tieres au erwarten ist; gelade Freslust und dergleichen ist kein Geund zur Kerdung.

Gie wollen in geeigneter Beije Borftebenbes gur Kenntnis ber Bevollerung bringen.

Gießen, den 21. Februar 1916.

Großberzogliches Kreisamt Gießen. Dr. Ufinger.

Vertoffelveräte leigestellt werben.
Die Durchführung der Zähfung innerbalb des Großherzogtums
ist durch Vertigung Großh. Meniserinms den Junern der Großh.
Bentralfiele für Landeskatisit zu Darmitadt übertragen worden.
Die Erhebung leibt erfolgt gemeindewrie durch die Großh.
Bürgermeisterein (Dierbürgermeiner, Bürgermeiner). Eine Bergatung für die Mitwisfenden wird von Staats wogen nicht geleiftet.
Die nötigen Jählfiften mit Anlagen und Gemeinde seines des nicht gen der Siede für der Fandes

ign: "Canbesfiatiftit Darmftabt Jählpabiere noch nicht eingetrof-

An den Oberbürgermeister zu Gießen und die Großt.
Bürgermeistereien der Landgemeinden des Arcifes.
Rach Aundedratsbeicklus sollten am 24. Februar d. Js. die Kroffende der Berügliche der Fählung sind an die Großt.
Aufragen des Berüglich werben.
Tie Durchlisteung der Jählung innerdald des Eroßbergockums die derfindung Großt. Angaben zu nachen, oder vor fahrtafelleile für Landsesstatist zu Angaben der Großt.
Bentralfielle für Landsesstatist zu Angaben der Großt.
Bertüglich in Eroßt.
Tie Kroffender Großt Kroßt.
Bertüglich in Eroßt.
Tie Kroffender Großt für der Großt.
Bertüglich in Eroßt.
Tie Angaben der Großt für der Großt.
Bertüglich in Eroßt.
Tie Angaben der Großt für der Großt.
Der Großt für der Großt für der Großt.
Der Großt der Großt für der Großt für der Großt.

Die Zählungsergebniffe follen nicht veröffentlicht wer-den. Die durch untere bestograusierte Begfigung vom 14. Bebruar 1916 geforberte Berichterfkatung au uns, die nur zwei Zahlen Gerat und Bedarft zu enthalten braucht, wollen Sie außerdem puntitich erftaiten, da wie von ben Berhaltniffen in unferen Kreife Kennenis haben miffen.

ben 23. Februar 1916. Großberzogliches Kreisamt Giefen. 3. B.: Langermann, Gichen,

Tämblich Zustahm für die Henricherni konifun die gut n. billig bui Franz Bette, Windsburg 10.

*l*ermietungen

Zimmer

6 Zimmer

marckstr. 38, II. Se Bleichite. 32

Zimmer

e5-Bimmerwohnung

defirate 31, 1 Sione.
5-Simmer-Bobnung allem Aubebör zu veren. Babnbofftrake 65,
p und Liefbaugelestichalt.

Replerftraße 11

res Löberstraße 8

Rrantfurter Strafe 9 1. Simmer : Wobnung mit d. Gas. elft. Lichtu. Halfon April ev. fr. zu verm [492 1. Moril ev. fr. au verm (1422) amarekstr. 91., ich. 5-3im., 3-5bn., eleft. Uch. (1425, 1426) indeenaim. u. all. Zubebör er 1. April an vermiet. Pab. Eudvilgüt. 16.

4 Zimmer

Aftertveg 60 p fc

eren Nob Zebotefit. 211.
chone 4-3 immer-Poohio mil aliem Judehor
210d au vermieien. 1233
aberes Mierrbes 52 p.
4-3-29, m Bodu Gas
12-6-4-3-29, m Gas
12-6-4-3-29, m Gas
16-5-a D Zeedbanfit. 25,
3-16-4-3-29, m Gas
2-6-4-3-29, m Gas
2-6-4-3-2

3 Zimmer

Stephanitrage 31

2 Zimmer rder Wes 40 DB-B orienani, f. fof an verm Biarburg Sar 74 ff Sin Tenfelsluftgartden3 | ne 2- Zimmer: Wohnung it Laben fofort an verm. über Celtersweg 30, 1006

Verschiedene 3. 2., n. 4.3immerwobn, an vermieten. Webrum, Erednerftraße 50. 1.83 1186] Wilbelmitraße 8 III.

Friedrichtrage 15 Wilhelmftrake 10 p.

5 Jimmer, 2 Entrefolzimmer au vermeten. Rad. Birfen-fiort & Edwielder. Geraumige Want. By. au verm. Lad Ratier-Miles 36. Mittelfioff a. ats 3 ob. 4 Mittelfioff a. ats 3 ob. 4 Oas. Cleffer, au germeten.

66as, Eleftr, an germeten. 1830 Diesitrake 11. Möbl. Zimmer

Möblierte Zimmer an verm. Councultr, 18 II. 07800 Pension Brandi, NeuenBane 22

Läden u. dgl. den Raplanegaffe ? ermieten, Raber, Doch Lielban : Geiellchaft

Mietgesüche

Stellenangebote

Majdinenidloffer Dreher

und Former

Senligensaedt & Comp. Wertsengmaldinenfabrit und Gifengleitlichatt

Schloffer, Dreher, Schmiebe, Biljomajdinenarbeiter, Autogen diweißer und Zuschläger

geincht. 11203hr Henschel & Sohn, ofomotiulabrif in Cassel.

Alushilfsheizer

für Dieberbrudbampihei zung gegen freie Station und hohen Lohn auf ben 1. März 1916 gesucht. Schlösser bevorzugt. 11283D Grokh. Verwaltung

ber Univ. Augentlinit Giegen. Mildfutider

diidiigt werben gern.
Coblens am Nocin 3m Baden genbier

Arbeiter

er Anabilfe gelucht. [140 Benner & Krumm.

Jung, kräftiger Bursche

Rabiahier, gelucht. 1336) Marftblau 21. Fortbildungeichulfreier

jung. Bursche

Stadtbeforgungen gefuch aberes in der Gefchafte ille des Giel. Angeig 123 Jüng. Sausburiche

Rosenbaum & Jacob am Doualbonarten. Lehrling

Lehrling

mit guter Schutbildung fuch für April Augun Frees, Univ. Buch baudlung, Selieremen 70 Glafer : Lehrling

geg. Bergiltung gefucht. [1077 R. Guler, Lirchitrage 13.

Lehrling Ginjabrigen-Berechifigum au Diern für Engros-Benechtft. et - Edrift. Ungebote unter 1262 an ben Giehener Angeiger erbeien.

Mäddjen Baderichrling aug. Betbel, für Ruchen-u. Dandarbeit, Reuenmen 50. | Brauffurter Gtr. 46 gefucht.

Dreher, Schloffer, Wertzeugmacher Mechanifer

Motorenfabrik Oberursel A.-G.

Stellengesuche

Ranfmann 21 Jahre alt,

Beamtenw. i. Rot fucht fin

Sommer aushilfe

Verkaufe

einige Uniformstüde, 2 B. Zugstiefeln Nr. 42 billig ab ugeben. J. Zonneborn, (7863) Süb-Anlage Lo.

am tecrireie Tadypappe

Berta Bwiebeln Anufe au vertaufen. Zu erfrag. i. d. Geschäftslt. d. Gieg. Ans. mut

Lehrling tt aufen Schulfenntniffen i solortiger monatlicher ergütung Schrift. Angeb 1206 a. d. Gief., Aus. erb. 771 Gewandier, ordenillich

Hausbursche

aus der Umgegend folort ge fucht. Rab. Seltersweg 2 Lanffran oder -Madden

ut folger gefucht.
Marburger Strake 34.
Lücht unabhangige Vauffran int folger gefuch. 67883 Zu erfragen I. d. Gefchäftd-fielle des Gieff, Ang.

Röchin mit auten Beng marie gefucht. Dausmabmer wäris geiucht. Dausmädmen vorhanden. Borsuifell. Plockfrake 7 i von 1–4 und von il fibr an. Saub., geiundes Mädchen

07780] Anit. Mädechen von 14 bis 16 Andr. a 2 Aind. u. Dii-bilfe im dansbalt a 1. Arati 08. Oliern. rotl. and früher achtobt. Wilhelmär. 10 III. Gin erlairenes, gut eans-folienes 1309

für danernde Beschäftigung bei guten Löhnen gesucht. Bet Bewerbungen bitten wir Alter und Billiste-verhältnis anzugeben. 545D

Kaufgesuche

Madelhola

L. Rosenbaum & Jacob

Samstags geschlossen.

Louis Rothenberger

Mitteldeutsche Creditbank.

Ginfadung
Die Afriandre underer Bont werden blerdurch zu der am
Wifttwoch, den 22. Wärz 1916 Bormittags 10 Uhr
in unferem Baufgeboude Aene Mainzerfrache 32 dabier haufindenden einund
fechzigkten ordentlichen Generalverfammlung eingeladen.

Gegenflände der Bericht des Kortinde für das Jahr 1915 mit den Bemerkungen
des Auffläheringt, Velchüpfinfung über die Gereinen und Bernatungen und Geminne und Kerlattrechnung ver 31. Dezember 1913, sowie über die Bernatung
werden und Kerlattrechnung ver 31. Dezember 1913, sowie über die Bernatung der Kattagen und

1 bes Statuts (Erhöhung ber Sociftaabl ber von 18 auf 29).

Mitglieber des Auflicherate von 18 auf W.

5. Bolt um Mitglieben des Lufficherates.

5. Bolt um Mitglieben des Lufficherates.

5. Bolt um Mitglieben des Lufficherates.

5. Bolt um Mitglieben der Lufficherates.

5. Bolt um Mitglieben der Luftigen und 17. Rörez 1916 bei einer der nacheichen wirden, beiden, beiden der Alfen interfens mu 17. Rörez holten der Auflichen bergehit der Kallen Breditbauf, in Berlin bei der Mittelbentichen Areditbauf, in Beilen bei der Mitglieben der Berliner Kaften Gerein der Mitglieben Areditbauf, in Rücken der Gefen Auflich der Mitglieben Areditbauf, in München bei der Allen der Allen der Allen der Mitglieben, Karlen der Allen der Allen der Mitglieben Areditbauf, in München der Mitglieben de

Granflurt a. M., den 22. Rebrnar 1916. Ter Auffichterat der Mitteldentichen Creditbant. Richard n. Vallavant. Gontard. Brima weihe Salmial-Terventin-Schwierselfe, islange Forral verfendetig mit. Bedung bruttof, netto i. Breife von 45 Big. per Blund von 12½, Kiso an unter Nachnahme. 1398ss

Lederfabrik sucht größere Posten

au faufen und erbittet geil. Angebote an W. B. Seegera, Lederlahrik, Steinhade bei Hannever. [1337hv

Eichenlohe 1916er

Verschiedenes

HermesHandels Lehr-Institut Weel-Anlage 51 - Bahnholstr. 45



Am 1. u. 15. jed. Monats Beginn neuer Handelskurse. Einzelne Fächer: Einzelne Fächer: Stensgrashie Mase ineuschreiben Bastährung ou usw.jederzeit. Rechtzei Anmeidung, erwünsch

1bis 2Schüler



Stal Ein roter Täuber in weißem Kopf p. Schwan in Ring am Guiz, enislogen

Friedrich Mgel, Mabach Gin fleiner, brauner Kinder-vels (Ludwigftrafte Schone Ludficht) verloren, Bittenb-sugeb. 1001 Schone Andficht.

Wagenberfe

gran, obne dirma, verloren. Wiederbringer gute Be-lobnung, 1405 F. Weifel, Sonnenstraße f.

Derfteigerung. Mittwoch, den 1. Märg ift. 3a. nachm. 3 libr follen im fiddt. Gianblotale Ze-teremed ibabier die wegen rückiandigem. Zchulgeld, Gas u. Bagiergeld jowie die wegen rückiandigen Installa ionofosten gerin-dern Ergentlande. Röbel en Eggentande, Mobee er Art. 2 Gosberde, ein ffenidraut u.v. a. ver gert werden. 11371 emmeder, Plandmeister

Suften und Seiferfeit

Portofret u. Nacht. Wer, a Walter Fischer, Dampimolfereien,Külcfabrik Buttkädt Thür.



Telephon 119. — Brompter Berfand nach auswaria.

iers

Weiße Salmiakschmierselfe in Rübeln a 60 u. 100 Bid., aum Breife von Pl. 33.00, ferner Ia. Fottaulfangalver, in Sadden

kann jedermann - Kriegstellt beobachter - rasch und siche nutzung von Forkel's n

Preis: 50 Pfg. Alleinverkani: Oberhessische Volkszeitung Sahnhof

Städtischer Seefischmarkt.

Daunerstag, den 24. Gebruar 1916, nachmittage 3 libr beginnend, in den Martitauben. Bertaut von besten, friichelten Seefilden. Schellfiich mab Cabliau ju Belbiftolien der Bendt. [1306]

Heinrich Hahn . Giessen Neustadt 8 · Samenhandlung · Teleph. 403

Illustrierte Hauptpreisliste steht Interessenten franko zu Diensten.

Damen-Jackenkleider Damen-Mäntel nach Mass

bei Gewähr tadellosen Sitzes und feinster Verarbeitung

Grosse Stoff-Auswahl

J. Pfeffer . Marktplatz 6

Ein elegan- Damen - Wildleder-Handschuh

ist unsere neu eingeführte Spezial-Marke "Acht Gazelle". — Vor uzer Tadel oser Sitz, leicht zu reinigen. — Farben: Grau, s braun, mode. — Garantie für jedes Paar.

= Preis nur 2.75 Mk. =

Modehaus Salomon Schulstr.

Beute friich vom " Geeplat eintreffenb: Mertani von 1/16 libr ab

Brat-Schellfiche . Bib. 58 Bf. Mittel - Sabeljau Bis. 60 Bi

> Große Edellfishe Bfund 84 Bt. Rabeljau o. Ropf Bfund 80 Bf.

Billige Spargel = Gemuse:

Schuitt Chargel, bunn mit Ropfen Bib. Dole 100 Bl., 1-Bid. Dole 55 Bi.

Stangen Spargel, bunn 3 Bid. Doje 105 Bi. 1-Bid. Doje 58 Bi.

Borgifalide Enppen und Bfund 50 Bf

Gierware Rubeln (auf Dinn) 85 P.
Dailin-Cier Rubeln (auf Debt)
befüllignahmer refem Meht!
Leangen-Walfaroni Fün 50 und 62 Bla
Bruck-Walfaroni Bjund 50 und 62 Bla

Bum Berfand ind Beld befonders geeige In. Araftfleifch . Bib. Dofe DRt. 1.80

geberwurft in Doien ca. 14 Bid. 90 Big. ca. 14 Bid. Mt. 1.70 In unferer Zentrale friich eingetroffen: 1 Baggon Halberftädt. Würsichen in Dojen. enthaltend 2 Baar ertra 1.40 arose Bürsichen. Dose Wt. 1.40

S. & F.: Walzfaffee eat Rai , Bd. Batet 48 Bfg. ', Bfb. Batet 24 Bf gornfafte Batao, lolange Borrat Bfb. Mt. 3, 2

Bitronen 2 Gild 15 gi Bfund 20 B Bwiebeln . Frifdje Gier ertrogroß 181/2 31



Habubetstraße 26 ::: Ludwigstraße 25 Wallterstraße 26

Befauntmachung.

Imede Nachprujung die Brotfartenausgabe findet Freitag, ben 25. Februar 1916, eine Personen-ntandsaufnahme ftatt, die fich auf die an diesem Tage

Alusschreiben.

Am 13. Februar 1916 wurde auf ben Ber-fonengug Gießen - Lich furz vor dem Einighrts-fignal des Bahuhofts Lich abends um 52 Uhr ein icharfer Schuß abgegeben. Die Augel drang durch die Scheibe eines Bagenabteils III. Klasse, ein dort sigender Soldat wurde durch einen Glassplitter

am Ropf verlett. Es wird b Es wird hiermit eine Betohnung von 300 Mt. für benjenigen ausgesest, der durch seine Angaben die Ermittelung des Täters ermöglicht. Gießen, den 21. Februar 1916.

Großt. Staatsanwaltichaft.

Befanntmadjung.

Der vom Gemeinderat durchberatene Voranschlag der Gemeinde Climbach sür 1916 liegt vom 24. d. Mes. an eine Boche lang auf unserm Amssammer offen. Innerhalb dieser Offenlegungsfrist kann mündlich oder zu Protofoll dei uns Einsprache erhoden werden.
Es ist die Erhebung von Umlagen beschlossen worden, zu denen auch die Ausmärker beizutragen haben.

haben. Climbach, ben 21. Februar 1916. Großh. Bürgernieisterei Climbach.

Holzversteigerung.

Im Gemeinderwalde von Sberfleen fommt Montag, den 28. die. Mts. jolgendes dots aur Serfielgerung: Etanime 4. AL-1.31 Aftm. 75. AL-2.18 Jim. B. Ilm. Ruppols 8 Am. Scheitbols. 23 Am. A. A. Man, Ruppols 8 Am. Scheitbols. 23 Am.

3 Rin. Aufsols, 8 Am. Scheidols, 25 Am. Ruspreihols and 139 Am. Scheir 88 Am. Scheitols, 71 Am. Arier. 183 Am. Reier.

92 Rm. Reifer. I Sigmu L AL—1.44 Pfim. I Rm. Scheithold 1.50 Rm. Andopelbold, und 60 Mm. Reifer. 185 Sigmaen L. 15 L. 187 d., 1830 d., 791 S. 1436 f. Righe, 3 Fm. Kniivvelbold und 60 Rm. Reifer. Die Stangen 4. Klasse find au Bohnen-Midsten:

ingen geeignet. ifunft vormittags 91/2 11hr beim Borit-Bulammenfuntt burden 21. Gebruar 1916. Brohrechtenbach ben 21. Gebruar 1916. Ber Burgermeilter.

Submiffioneverfauf von Fichtenstammholz

Domanial- und Rommunalwaldungen der Großh. Seff. Oberforfterei Echotten.

Es merben gum Berfauf geftellt: L Aus ben Domanialwaldungen:

Pos Forstwartei de de de de Sea Bemerkungen.

Schotten, den 21. Jebruar 1916. Großh, Oberforfterei Schotten.

Solzversteigerung
ber Gräflichen Oberförfterei Arnsburg.
Mittwoch, ben 1. Wärz, beginnend vorm 11 Uhr,
ereden im Thörner-ichen Sanle zu Urusdurg aus den
dieften Janitelsforj 8. Noterde 28. dein 17 und 18.
der Aufgarten W und Größe-Seite V vertiebent;
debiter Um. 4548 Auchen, II. Erichen (darunter 10.8 Ma.
lundfecht 2 Mrt. Inna. Bioten, Auguarten 209, 4.3 mahabe Mundicht, 2 Mr., and Vinden, 3.3 Ciden dorunter 19.8 Me Mundicht, 2 Mr. Lang, Bioiten, Muhanten 26. 4.3 Fabel 10 Weidebola: Anslysel Am., 119.3 Cuden, 19.6 Crigen 1.9 Todel; Ziöfe Am., 128 Luden, 10 Ciden, 7 Mac Reirer Am., 422 Buden, 788 Cedenfamm und 708 Ciden Urreiter, 77 Kabelaireiter; Sidstencelöstangen; 16 Km Bian unterfitzigen Kummen, fommen, nich am Macabob, Anuler wollen das Sols vor der Berstelgerum mieben. Inderen Musikania

Herzogi. Braunschw. Baugewerkschule Holzminden Gerechten Goding.

Gerechten Godbau Bergiegungs Tiefbau Ghenden Goding.

Semmeruntericht 2. April. Refegrechten, Winteremerzicht 15. Oktober.

Gleichberechtigt mit den Königl. Preuß. Baugewerkschulen.

Solleichberechtigt mit den Königl. Preuß. Baugewerkschulen.

Solleichberechtigt mit den Königl. Preuß. Baugewerkschulen.

Solleichberechtigt mit den Königl. Preuß. Baugewerkschulen.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes, gutes Kind

im Alter von 8 Jahren zu sich zu rufen.

In tiefer Trauer: Familie Sigmund Jacob Bahnhofstraße 52.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 24. ds. Mts., nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des alten Friedhofes, (Licher Straße) aus statt.

Blumenspenden dankend verbeten.

Gott dem Herrn hat es gefallen, gestern früh unsere innigstgeliebte gute

Elisabeth

nach längerem Leiden zu sich zu nehmen.

In tiefer Trauer:

Familie P. Grode.

Giessen, den 23. Februar 1916.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 24. ds. Mts., nachm. 4 Uhr, auf dem neuen Friedhofe statt, das Seelenamt Freitag, den 25. ds. Mts. nachm. 7 Uhr.

Von Blumenspenden sowie Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen

Der jährliche Verkauf von vielen Millionen



Man achter auf den Aufdruck "Königi. Ems" und weise Nachahmungen zurück.

feinfädiges Hemdentuch

92 Zentimeter breit, besonders für Leibwäsche geeignet -

Bange: u. Stehlicht: Strümpfe für Gas

elettrifche Birnen

Anthrazit-Kohlen Nuss-Kohlen Efform-Briketts Union - Briketts Brennholz

emplichit J. Happel

Pulver!

Gestrickte

Herren-Westen Militär-Unterwesten Wasserdichte Westen

mit und ohne Futter

Wickelgamaschen

und alle sonstigen

Militär-Bedarfsartikel

Grösste Auswahl + Billigste Preise

Julius Schulze

Kreuzplatz

Fernspr.774

Heute morgen entschlief nach kurzer schwerer Krankheit in seinem 62. Lebensjahr mein lieber Mann, unser treuer Vater

Dr. phil., Dr.-Ing. Feodor Gnauth

Generaldirektor der Felten & Guilleaume Carlswerk A.-G. Großh. Hess. Finanzminister a. D.

Cöln-Mülheim, den 21. Februar 1916. Emma Gnauth, geb. Krimmel Emma Gnauth Gerta Gnauth.

Auf besonderen Wunsch des Verstorbenen erfolgen Feuerbestattung und Verbringung der Leiche zur Bahn in aller Stille, ebenso bitten wir von Blumenspenden und Beileidsbesuchen gütigst abzusehen.

In tiefster Betrübnis teilen wir hierdurch mit, daß der Generaldirektor unserer Gesellschaft

Herr Dr. phil., Dr.-Ing. Feodor Gnauth

Großherzoglich Hessischer Staatsminister a. D., Exzellenz

heute unerwartet nach kurzem, schwerem Leiden uns entrissen wurde.

Vor etwa 6 Jahren an die Spitze des Vorstandes unserer Gesellschaft gestellt, hat dieser Mann, dessen Charakter und Fleiß, dessen Umsicht und Arbeitsfreudigkeit in geradezu seltener Weise ihn auszeichneten, im Kriege und im Frieden sich in hervorragendster Weise bewährt. Er kannte nur Arbeit und Pflichterfüllung, stellte an sich selbst die höchsten Anforderungen in der Ausführung der von ihm übernommenen Obliegenheiten, so daß das in ihn gesetzte Vertrauen durch seine Leistungen jederzeit übertroffen wurde.

Jedem Mitgliede des Vorstandes war der Verstorbene ein persönlicher Freund geworden, sein tiefgehendes Interesse für seine Kollegen wurde von diesen als eine besondere Auszeichnung empfunden.

Der Aufsichtsrat brachte seiner kernigen, glänzenden Persönlichkeit das unbedingteste Vertrauen entgegen, welches er bei jeder Gelegenheit gerechtfertigt hat. So wird das Andenken dieses Mannes, der leider nur zu kurz unter uns weilte, für immer in uns lebendig bleiben und uns mit aufrichtigster Dankbarkeit erfüllen.

Aufsichtsrat und Vorstand der Felten & Guilleaume Carlswerk A.-G., Cöln-Mülheim Theodor Freiherr von Guilleaume, Geheimer Kommerzienrat.

Coln-Mülheim, den 21. Februar 1916.